



Chirurgie: Ausgezeichnete Arbeit

Kongressbericht: Harald Mischlinger erhielt Vortragspreis der österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Forschung.

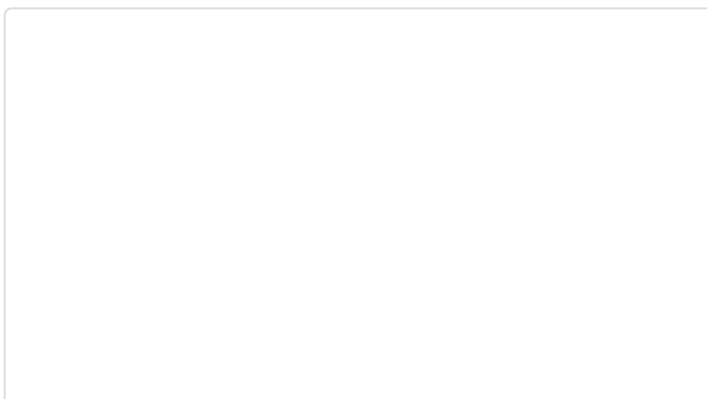
Auszeichnung für Diplomarbeit an der Med Uni Graz

Im Rahmen der Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Forschung von 16. bis 18.11.2017 in Schladming wurde cand.med. Harald Mischlinger für seine Präsentation der Vortragspreis verliehen. Der Vortrag basiert auf die von Ass.-Dr. James Waha und Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Selman Uranüs betreuten Diplomarbeit „*Outcome Analyse bei akuter Appendizitis: offen versus laparoskopisch*“, die an der Sektion für Chirurgische Forschung der Med Uni Graz durchgeführt wird. Besonders erfreulich ist es, dass dieser Preis einer Diplomarbeit einem Studierenden der Med Uni Graz zuteilwurde.

Die Appendektomie stellt die häufigste akutchirurgische Operation dar. Grundsätzlich kann dieser Eingriff sowohl laparoskopisch als auch konventionell in offener Technik durchgeführt werden. In der Literatur gibt es keine in höherem Maße ausgeprägte Evidenz dafür, ob eine der beiden Techniken überlegen ist. Das Ziel der vorliegenden Outcome-Analyse ist es herauszufinden, ob im vorliegenden Auswertungszeitraum eine der Techniken bessere Ergebnisse hinsichtlich peri- und postoperativer Komplikationen erbracht hat.

Es bleibt zu hoffen, dass cand.med. Harald Mischlinger nach seiner Promotion unserer Universität treu bleiben und eine wissenschaftliche Karriere im Fach Chirurgie einschlagen wird. Gleichmaßen erfreulich ist der Erfolg von Ass.-Dr. James Waha, der mit seinem Vortrag „*Management and prevention of incisional hernia in patients following liver transplantation. Is P4HB a good choice?*“ große Aufmerksamkeit unter den TeilnehmerInnen erzielt hat.

Die Medizinische Universität Graz gratuliert herzlich!





Thursday, 14. December 2017